



Zuständig für den Klassik-Bereich beim TIS: Bernd Janke

Mit dem Kürzel „TIS“ verbinden weniger geschulte Schallplattenkäufer und Musikfreunde nicht selten eine jener Codierungen, die im Zuge datentechnischer Verdrahtung auf absonderlichste Weise, die meisten unserer Konsumartikel zieren. Dem Fachmann, aber auch dem am internationalen Plattenangebot interessierten Hörer indes sind diese drei Buchstaben seit nunmehr fast 10 Jahren die halbe Freikarte für ästhetische Exkursionen, fernab vom gleichsam vorzensierten Inlandsmarkt, dessen Angebot sich – wer wollte es den Firmen und Konzernen verdenken – natürlich nach Gesichtspunkten des Absatzes richtet und nicht den Wünschen einer kleinen Minderheit von Discoexoten willfährig sein kann.

Da aber die Hörgewohnheiten in jedem Kulturkreis auch an Persönlichkeiten, an Musiker – zumeist an sogenannte „Stars“ – gebunden sind, konzentrieren sich die Konzerne auf sichere oder zumindest vielversprechende Projekte. Selbst gute und andernorts hochgeschätzte Interpreten können nicht – trotz Jet-Katapulten – überall auftreten. Sie beackern in der Regel gewisse Länder und Erdteile, so daß sich der Plattenverkauf erfahrungsgemäß auch in diesen Gegenden (halbwegs) lohnenswert betreiben läßt.

In Hamburg nun residiert eine jener Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, etwa 600 Händlern und an Auslandsplatten interessierten Privatpersonen die exterritorialen Neuheiten, Wiederveröffentlichungen, Ausgrabungen, Billigserien und juristisch zum Teil anfechtbaren Raubpressungen anzukündigen, anzubieten und – wichtiger noch – verlässlich zuzustellen. Die Zielgruppen also sind Sammler und Kenner – und natürlich auch solche Kunden, die mit einem Notizzettel in ein Geschäft gehen, um dem musikversteigerten Vetter zum Geburtstag eine Platte zu kreden-

Appetitanreger aus Hamburg

Ziele und Möglichkeiten des „Teldec Import Service“

zen, die er todsicher noch nicht hat. Gute Fachgeschäfte mit ihrem meist freundlichen, aber nicht immer sehr gründlich unterrichteten Personal wissen genau, wie sie bei Sonderwünschen zu reagieren haben: Teldec Import Service, Borsteler Chaussee 85-99a (Haus Nr. 12), D-2000 Hamburg 61. Dort herrscht unter der Leitung von Rolf Bähnk ein kleines Team mit dem Klassik-Repertoire-Experten Bernd Janke an der Strippe über ein ganzjährig für Händler geöffnetes Lager mit rund 500 000 Schallplatten in den Regalen. Vier Mitarbeiter im Büro und sechs im Lager scheinen sich, nach meinen Erfahrungen bei der Zusammenstellung des „Fono Prisma“ für dieses Heft, sehr gut zu ergänzen und den immensen Aufwand an Nachrichtenerfassung, Händler- und Rezensentenbefriedigung und Verpackungsektik souverän zu bewältigen.

Die Frage drängt sich auf, ob sich die Teldec bei ihren eigenen Produkten nicht in den kommerziellen Finger schneidet, wenn sie fremde Labels in ihr Auslandsprogramm miteinbezieht. Bernd Janke, der gelernter Industriekaufmann, Hobby-Geiger, Chorsänger, Plattensammler und

vor allem Verwalter von sechs Privatmeter Fischer-Dieskau-Aufnahmen ist, verneint dies und weist darauf hin, daß der TIS ein wichtiges Standbein der Teldec ist und daß spezialisierte Neigungen auch den Plattenkonsum insgesamt anregen würden. Das eine also bedingt und fördert sicher das andere. Horizonterweiterung – das ist auch meine Erfahrung – öffnet den (kritischen) Blick auch für das reguläre Inlandsrepertoire.

Wohin strecken die TIS-Leute ihre Fühler aus? Selbstverständlich führen sie alles, was der eigene Konzern in England, Frankreich oder wo auch immer au-

Information

Teldec Import Service,
Borsteler Chaussee 85-99a
(Haus Nr. 12),
D-2000 Hamburg 61
Tel. 040/5 11 00 55/9

Klassik-Labels im Vertrieb:
Accord, Arion, Bongiovanni,
Decca, Denon, Erato, Finadar,
Fonit Cetra, MCA, Meridian,
Musidisc, Nonesuch, RCA,
Solist, Telarc, Telefunken,
Unicorn.

ßerhalb der Bundesrepublik veröffentlicht. Die generelle Editionstechnik ist ja mitunter etwas verwirrend, denn bei uns gibt es manche Aufnahmen in der CD-Version, aber nur in England als Musicassette. Oder man gibt in der BRD eine Reihe von Einzelaufnahmen heraus, während „drüben“ die Kassette angeboten wird. Echt angelsächsische Musik, aber auch manches von Sibelius, kann nur über den TIS bezogen werden, selbst wenn so renommierte Musiker wie Ashkenazy, Solti oder Söderström die Cover zieren. Decca- und RCA-Platten hat der TIS exklusiv im Programm. Die Zusammenarbeit mit kleineren britischen, französischen und italienischen Produzenten ist um Nuancen lockerer strukturiert, aber deshalb nicht weniger effektiv, denn ein Label wie „Nonesuch“ aus den USA hätte ohne den publizistisch-vertrieblichen Apparat in Hamburg wohl kaum Chancen, hierzulande wahrgenommen zu werden.

Besonders erfolgreich sind in Hamburg und bei den deutschen Käufern die Italiener (Fonit Cetra) mit ihren Furtwängler-Ausgaben und historischen Mitschnitten, wobei die Situation bei den Piratenplatten mittlerweile sehr angespannt ist. Nicht nur Musikenthusiasten hören mit. Auch die Rechtsanwälte... Aber dafür hat der TIS mit Callas-Platten, Toscanini-Aufnahmen, diversen Sängerwiederauflagen (Decca) und beispielsweise den aufnahmetechnisch gut beleumundeten Telarc-Platten genügend an Qualität vorrätig, um auch eine Reihe von Ladenhütern mitschleppen zu können. Die wohl bestverkaufteste Aufnahme – so Bernd Janke im Gespräch – ist die Telarc-Einspielung von Tschairowskys Ouvertüre „1812“ mit dem legendären Kanonenschlag, der so gut wie jeden Tonabnehmer aus der Rille haut. 40 000 Exemplare gingen von diesem HiFi-Knaller schon aus dem TIS-Gebäude. Peter Cossé

PHILIPS

Digital Classics

Ein Höhepunkt des Bach-Jahres

PHILIPS

Johann Sebastian Bach
MATTHÄUS-PASSION
St. Matthew Passion · La Passion selon Saint Matthieu
Lucia Popp · Marjana Lipovšek · Peter Schreier · Theo Adam · Eberhard Büchner · Robert Holl
Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden
Peter Schreier

PHILIPS

Johann Sebastian Bach
MATTHÄUS-PASSION
St. Matthew Passion · La Passion selon Saint Matthieu
Lucia Popp · Marjana Lipovšek · Peter Schreier · Theo Adam · Eberhard Büchner · Robert Holl
Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden
Peter Schreier

PHILIPS

MATTHÄUS-PASSION
Peter Schreier

412 527-2 P · 3 CD
412 527-1 P · 4 LP
412 527-4 P · 3 MC

PHILIPS

